



ELECOK

Beratungsstelle zur
KommunikationshilfeFörderzentrum für
Körperbehinderte
Wichernhaus Altdorf
Silbergasse 2
90518 Altdorf
www.elecok.de

Fragebogen zur Beratung

- Alle Fragen beziehen sich auf die zu beratende Person.
- Bitte füllen Sie den Fragebogen möglichst genau und vollständig aus.
- Schicken Sie ihn vor dem Beratungstermin an die Beratungsstelle zurück. Vielen Dank!
- Alle Fachkräfte, die ihr Kind fördern, können zusätzlich an der Beratung teilnehmen.
- Bitte bringen Sie verwendete Eingabe bzw. Kommunikationshilfen mit, sowie medizinische und/oder therapeutische Befunde!

Bild des Kindes

Bild des Hilfsmittels
bzw.
der Gerätekonfiguration

Allgemeine Angaben

Name _____ Vorname _____ geb. _____

Adresse _____

Telefon privat _____ mobil _____

E-mail _____

Besuchte Einrichtung Kindergarten/SVE
 Schule Klasse _____ Schulbesuchsjahr _____
 weiterführende Einrichtung (Werkstatt für Behinderte, Ausbildung...)

Name und Anschrift der Einrichtung _____

AnsprechpartnerIn _____ telefonisch erreichbar unter _____

Haben Sie schon einmal eine Beratungsstelle für elektronische Hilfen aufgesucht? Ja Nein

Wenn ja, welche _____

Therapien bitte ankreuzen seit wann wie oft (wöchentlich)

Physiotherapie _____

Ergotherapie _____

Logopädie _____

Andere Therapieformen _____



Name des Kindes/des zu Beratenden _____

Körperliche Voraussetzungen

Art der Einschränkung/Behinderungsbild/Diagnose: _____

seit wann _____ Umfang/Schweregrad _____

Bewegungsmöglichkeiten/Mobilität: _____

Hilfsmittel zur Mobilität (Rollstuhl, Schienen ...) _____

Kopf- und Augenkontrolle (Bewegungsrichtungen, Fixierung, Blickdauer...) _____

Feinmotorik/Arm- Handkontrolle: _____

Händigkeit: rechts links nicht festgelegt

Setzt die Person alternativ Bein, Fuß oder Kopf ein? Ja Nein

Wenn ja, welche _____

Weitere Hilfen (Alltags-, Kommunikationshilfen...)

Art/Beschreibung der bereits verwendeten oder aktuellen Hilfen:

Bisherige Erfahrungen mit den Hilfsmitteln:

Erwartungen an die Beratung bzw. neue Hilfsmittel in Bezug auf

Schule und Arbeitsstätte: _____

Freizeit und Alltag: _____

Kommunikation: _____



Allgemeiner Entwicklungsstand

Visuelle Fähigkeiten (Sehvermögen, Einschränkungen, Brille u.ä.): _____

Auditive Fähigkeiten (Hörvermögen, Einschränkungen, Hilfsmittel): _____

Taktil-Kinästhetische Fähigkeiten (Empfindlichkeit bei Berührungen): _____

Symbolverständnis/Verstehen von Zusammenhängen (Ursache-Wirkung): _____

Gedächtnis (Lang- und Kurzzeitgedächtnis): _____

Aufmerksamkeit (Konzentration, Ausdauer (wie lange?), Motivierbarkeit): _____

Kognitive Fähigkeiten

Zuordnungen erkennen (Farben, Formen, Tiere, Zahlen, Buchstaben...): _____

Schulischer Entwicklungsstand (kurze Beschreibung der Kernfächer Mathematik und Deutsch, Jahrgangsstufe): _____

Was noch wichtig ist



Kommunikation und Sprache

Art der Kommunikation (Mimik, Gestik, Laute, Symbole, Schrift, Blickkontakt...): _____

Eindeutiges Ja und Nein erkennbar? (Kurze Beschreibung – wie): _____

Reaktion auf Ansprache/Aufforderung: _____

Sprachverständnis: _____

Probleme in der Verständigung: _____

Bisherige Art der Kommunikationsförderung

- Symbolanbahnung (Symbolsystem)
- Kommunikationsmappen, Ich-Bücher, Kommunikationstafeln
- Sprachgeräte (Typ/Bezeichnung) _____
- Gebärden (Art und Anzahl) _____
- Gestützte Kommunikation
- Andere ... _____

Wer füllte den Fragebogen aus? _____

_____, den

Unterschrift